

*Diese Hilfe zu einem „Gottesdienst für Menschen, die in einem Haushalt zusammenleben – Dreifaltigkeitssonntag“ wurde erstellt zur Veröffentlichung im „Paulinus“ – Wochenzeitung im Bistum Trier. Sie richtet sich besonders an jene Menschen, die keinen Zugang zum Internet haben und in der derzeitigen Krise zuhause beten möchten.
Erstellt von Pfr. Carsten Rupp, Bischöfliches Generalvikariat Trier, ZB 1.1.3 Liturgie.*

Gottesdienst für Menschen, die in einem Haushalt zusammenleben Dreifaltigkeitssonntag

Bitte beachten Sie unbedingt: Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die **ständig in einem Haushalt/einer Wohnung zusammenleben** – auch hier gilt, dass der Kreis **nicht erweitert** wird!

Vorbereitung:

Raum für die Feier wählen: Wo sind wir ungestört? Wo finden alle Platz? Wo ist die Atmosphäre festlich für diesen Tag?

Alles vorbereiten, was nötig erscheint:

- Tisch (mit Decke) – (Oster-)Kerze – Kreuz – Blumen
- Bibel (evtl. Kinderbibel oder Paulinus), um das Evangelium zu lesen: Johannes 3,16-18
- Gotteslob für Lieder und Gebete

Vor der Feier absprechen, wer welche Texte zum Sprechen übernimmt.

Wenn alle versammelt sind: (Oster-)Kerze anzünden!

Lied: Gotteslob 463 (Wenn ich o Schöpfer deine Macht) *oder* 790 (Kommt lasst uns unsern Gott und Herren preisen)

Eröffnung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. – Amen.

Mit Vater und Sohn und Heiliger Geist haben wir unseren Gott genannt, wie er sich uns zu erkennen gibt. Gott, der uns erschaffen hat, der uns in Jesus Christus seine Liebe zeigt, der im Heiligen Geist in jedem von uns ist. Im Gebet suchen wir die Nähe zu ihm. Er ist jetzt bei uns, nimmt uns auf in seine Gemeinschaft und in die Gemeinschaft mit allen, die an ihn glauben.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes. – Herr, erbarme dich.

Du bist die Liebe Gottes zu uns. – Christus, erbarme dich.

Du schenkst uns den Heiligen Geist. – Herr, erbarme dich.

Oder Gotteslob 163,1 (Herr Jesus, Sohn des lebendigen Gottes)

Gebet:

Herr, himmlischer Vater, du hast dein Wort und deinen Geist in die Welt gesandt, um das Geheimnis des göttlichen Lebens zu offenbaren. Gib, dass wir im wahren Glauben die Größe der göttlichen Dreifaltigkeit bekennen und die Einheit der drei göttlichen Personen in ihrem machtvollen Wirken verehren. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. – Amen.

(Messbuch ©2020 StäKo.net, Tagesgebet Dreifaltigkeitssonntag)

oder

Gütiger Gott, du zeigst dich uns in dieser Welt. In deiner Schöpfung erahnen wir deine Größe. In deinem Sohn Jesus Christus erkennen wir dich selbst, hören wir dein Wort. Lass uns jetzt erfahren, dass du bei uns bist, dass du der Gott bist, der Leben schenkt. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. – Amen.

Halleluja: Gotteslob 174,3 *oder* 712 (Halleluja)

Verkündigung des Wortes Gottes: Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Das Evangelium wird vorgelesen: Johannes 3,16-18

Nach dem Evangelium: kurze Stille.

Auslegung des Evangeliums:

Es können die Gedanken zum Evangelium aus dem aktuellen Paulinus vorgelesen werden.

Oder miteinander sprechen: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab.“ (Joh 3,16) Kann ich Situationen in meinem Leben nennen, in denen mir bewusst geworden ist, dass Gott mich liebt?

Oder: Ein Schriftgespräch führen. Hinweise dazu im Gotteslob 1,4.

Anschließend kann gesungen werden: Gotteslob 464 (Gott liebt diese Welt) oder 397 (All meine Quellen)

Apostolisches Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott ... *(Gotteslob 3,4) oder* Wir glauben ... *(Gotteslob 586,2)*

Fürbitten:

Es können diese Fürbitten gesprochen, eigene Fürbitten ergänzt oder freie Fürbitten gesprochen werden.

Zu Gott, der uns erschaffen hat, der uns in Jesus Christus neues Leben schenkt und seinen Heiligen Geist in uns gelegt hat, beten wir:

In der Taufe wurden wir aufgenommen in die Lebensgemeinschaft Gottes. Wir beten für alle, die aufgrund der derzeitigen Situation noch auf die Feier der Sakramente von Taufe, Erstkommunion, Firmung oder Trauung warten müssen.

– *Stille* – Dreifaltiger! – Wir bitten dich, erhöre uns!

Schmerzen, Sorgen, Flucht, Angst vor der Zukunft, die Not des Lebens vieler Menschen sehen wir und teilen ihr Leid. Wir beten für sie, die sich nach Hoffnung und Hilfe sehnen.

– *Stille* – Dreifaltiger! – Wir bitten dich, erhöre uns!

Viele Menschen setzen sich besonders in den vergangenen Wochen für andere ein. Sie stellen ihre Kraft, ihre Zeit, sich selbst zur Verfügung, um zu helfen. Wir beten für alle, die im Einsatz für andere Menschen gefordert sind.

– *Stille* – Dreifaltiger! – Wir bitten dich, erhöre uns!

Als Menschen leben wir in Beziehung zu anderen, sind auf sie angewiesen und zugleich von ihnen gefordert. Wir beten für alle, mit denen wir das alltägliche Leben teilen, die uns zur Seite stehen oder denen wir beistehen.

– *Stille* – Dreifaltiger! – Wir bitten dich, erhöre uns!

Schon in der Taufe wurde uns unvergängliches Leben geschenkt. Wir beten für unsere Verstorbenen, besonders jene, die in den vergangenen Tagen in verstorben sind, an deren Beerdigung wir nicht wie üblich teilnehmen konnten.

– *Stille* – Dreifaltiger! – Wir bitten dich, erhöre uns!

Abschluss:

Fassen wir unsere Bitten zusammen in dem Gebet, das Jesus uns beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name ...

(Gotteslob 3,2)

Zum **Abschluss** kann gebetet werden: Gotteslob 7,7

Segensbitte:

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. – Amen.

Lied: Gotteslob 489 (Lasst uns loben) *oder* 791 (Gott Vater sei gepriesen)

Wichtig: Nun bewusst die (Oster-)Kerze löschen!

Über den Sonntag hinaus

Für viele seit Kindheitstagen vertraut, ein Fest mit vielen Erinnerungen, jenes Fest, das wir in dieser Woche am Donnerstag feiern werden: Fronleichnam – Fest des Leibes und Blutes Christi. Mit dem Fest kehren wir zurück an den Gründonnerstagabend, zum Letzten Abendmahl Jesu Christi mit seinen Jüngern, zur Einsetzung des Sakramentes der Eucharistie.

Vielen wird dieses Jahr die gemeinsame Feier der Eucharistie mit dem Empfang des Leibes Christi und auch die liebgewordene Tradition der Prozession fehlen. Um das Fest mit Gebet zu feiern, könnte eine Besuch in der Kirche mit der stillen Anbetung des Allerheiligsten möglich sein oder das persönliche Gebet zuhause. Dazu eignen sich aus dem Gotteslob zum Beispiel: Gebete Nr. 5, 5 – 6/Andachtsabschnitte Nr. 674, 2/675, 6 – 9/676, 1 – Litanei 557/Lieder Nr. 492 – 498 und 792 – 800.